



Im Fachbereich IV der Universität Trier ist zum 01. April 2015, befristet für zunächst drei Jahre, die Stelle eines/r

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Wissenschaftliche Mitarbeiterin (E 13 TV-L zu 85%)

zu besetzen.

Die Stelle ist der Professur für Ethnologie zugeordnet. Die Stelle kann um bis zu drei Jahre verlängert werden. Es besteht die Möglichkeit zur Habilitation.

Zu den Aufgaben gehören:

- Durchführung ethnologischer Lehrveranstaltungen in den BA-Studiengängen Soziologie/Sozialwissenschaften sowie im Masterstudiengang Medien- und Kultursoziologie
- Mitwirkung bei Betreuung und Prüfung von Studierenden.
- Mitwirkung bei Akquisition und Durchführung von Forschungsprojekten
- Mitwirkung bei Kooperationen des Lehrgebietes
- Mitwirkung bei administrativen Aufgaben, Gremien- und Verwaltungsarbeit
- Aufgrund des Aufgabenspektrums besteht Präsenzpflicht in Trier.

Anforderungsprofil:

- eine der T\u00e4tigkeit entsprechende qualifizierte Promotion
- Lehr-/Forschungserfahrung in mindestens einem der folgenden Felder:
 - Visuelle /Medienethnologie
 - o Migrationsethnologie / Interkulturelle Kommunikation
 - Soziale /ethnologische Netzwerkforschung
 - Kultur (auch "Kulturarbeit") und Entwicklung
 - o ethnologische Resilienzforschung
 - o regionaler Schwerpunkt: Europa, Afrika, Südasien

Erwünscht ist eine Beteiligung am weiteren Ausbau einer der oben genannten Forschungsfelder. Erfahrungen in der selbständigen Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse, ggf. Referenzen sowie <u>zwei ausgewählten Arbeitsproben</u> <u>als pdf-Dateien bis zum 14.12. 2014</u> unter dem betreff: "WissMA2015" an: Myriam Demuth (<u>demuth@uni-trier.de</u>). Inhaltliche Rückfragen richten Sie direkt an Prof. Dr. Michael Schönhuth (<u>schoenhu@uni-trier.de</u>).